

Rathausfraktion

An den
Stadtpräsidenten
Herrn Friedrich-Wilhelm Strohdiek
Neues Rathaus
24534 Neumünster



CDU Kreisverband
Neumünster

0129/2013/An

E. 1.9.14
H. 02.09.14

Neumünster, den 28.08.2014

Sehr geehrter Herr Strohdiek,

bitte setzen Sie nachstehende **Kleine Anfrage** auf die Tagesordnung der kommenden Ratsversammlung am 16. September 2014, vielen Dank. Ich bitte um schriftliche und mündliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Babett Schwede-Oldehus
CDU Ratsfraktion

Kleine Anfrage:

Das Sozialministerium hat angekündigt, ab August 2014 die Förderung von insgesamt 100 weiteren Familienzentren zu übernehmen.

1. Hat die Stadt Bedarfe für weitere Einrichtung von Familienzentren (FZ) neben den bereits bestehenden FZ angemeldet?
2. Wenn ja, für welche weiteren möglichen Standorte und Einrichtungen?
3. Wurden freie Träger angefragt? Wenn ja, welche?
4. Welche Träger haben Interesse und Bedarf angemeldet?
5. Lt. Beschluss der Ratsversammlung vom 29.11.2011 ist dem zuständigen Fachausschuss nach 2 Jahren ein Erfahrungsbericht vorzulegen. Wann ist das erfolgt bzw. wann soll es erfolgen?
6. Inwieweit ist auf Nachfrage der VW beim Ministerium geprüft worden, ob die bestehenden FZ durch die neue Finanzierung ab 2015 des Ministeriums mit eingebunden werden könnten, um möglicherweise den städt. Haushalt um die jährliche 40.000,- € Gesamtförderung zu entlasten?

Hintergrund:

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung hat in einer Stellungnahme vom 11. Juli 2014 angekündigt, den Aufbau und Betrieb von bis zu 100 Familienzentren in Schleswig- Holstein zu fördern. Ab August 2014 sollen hierfür vom Land 1,3 Mio. € zur Verfügung gestellt werden, ab 2015 jährlich 2,5 Mio. €.

Die Ratsversammlung hat im November 2011 beschlossen in NMS ab 2012 wieder 4 Familienzentren mit zu unterstützen: 2 städtische und zwei in freier Trägerschaft werden seitdem jährlich mit jeweils 10.000 € gefördert.

Durch die Ankündigung besteht die Möglichkeit weitere Familienzentren einzurichten bzw. die Kosten für Bestehende einzusparen.